

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1960-03-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

12. März 1960

80
111
5
13
P

Lieber Geis, -

ob Sie's nun glauben oder nicht, - gestern traf buchstäblich aus Berchtesgaden mein Vertrag ein. Nur vier Monate nach der Uraufführung des Films. Aber hätten Sie nicht so freundlich interveniert (nochmals tausend Dank), und hätte Herr Abich nicht überdies den Wunsch gehabt, mich in einem vier Seiten langen Handschreiben seiner gesammelten Treue zu versichern (weil er den "Joseph" machen möchte), ich säße gewiss noch heute in Teufels Küche.

Um nun meinerseits Ihnen zu zeigen, was für ein treuverbundnes Seelchen ich bin, schicke und schenke ich Ihnen anruhende Köstlichkeit. Selten, wenn je, las ich einen so prächtigen "thriller". Und für mich, die ich historisch längst nich so wissend bin, wie Sie, bedeutete die Lektüre obendrein eine Enthüllung. Aber ich will "nix verraten".

Leben Sie wohl, mein Teurer, - alles Nette und Gute für Sie und die Gattin

von immer Ihrer:

7

1

